

Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Kurztitel:	FARMERengage
Langtitel:	Towards farmer types to inform adaptation engagement strategies in Austria
Zitiervorschlag:	Towards farmer types to inform adaptation engagement strategies in Austria
Programm inkl. Jahr:	ACRP11, 2019
Dauer:	24 Monate
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	Universität für Bodenkultur Wien, Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Institut für Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung
Kontaktperson Name:	Hermine Mitter
Kontaktperson Adresse:	BOKU Wien, Feistmantelstraße 4, 1180 Wien
Kontaktperson Telefon:	+43 1 47654-73120
Kontaktperson E-Mail:	hermine.mitter@boku.ac.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	Joanneum Research, Styria Center for Climate, Energy and Society International Climate Policy and Economics Hamburg University Research Unit Sustainability & Global Change
Projektgesamtkosten:	147,207 €
Fördersumme:	147,207 €
Klimafonds-Nr:	KR18AC0K14641
Zuletzt aktualisiert am:	12.07.2019

B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p>Kurzfassung: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Deutsch</p>	<p>Das Projekt verfolgt zwei Hauptziele. Erstens soll eine Methodik erarbeitet werden, um mittels empirisch erhobener Daten Typen von LandwirtInnen, die sich in ihren Wahrnehmungen zu Klimaveränderungen und Anpassungsintentionen unterscheiden, zu definieren, die Wahrnehmungen der LandwirtInnen mit wissenschaftlichen Daten und Erkenntnissen zu vergleichen und die entwickelten Typen von LandwirtInnen zu verifizieren. Zweitens soll analysiert werden, inwieweit sich österreichische LandwirtInnen in ihren Wahrnehmungen zu Klimaveränderungen, zu möglichen Auswirkungen auf die Landwirtschaft und zu Treibern und Barrieren von Klimawandelanpassung unterscheiden, wobei Kontextfaktoren berücksichtigt werden.</p> <p>Um Typen von LandwirtInnen empirisch abzuleiten, wählen wir eine zweistufige Vorgehensweise, d.h. einer qualitativen Forschungsphase folgt eine quantitative. In der qualitativen Phase werden Kriterien zur Typenbildung mit potenziellen NutzerInnen erarbeitet und Leitfaden-gestützte Interviews mit LandwirtInnen in unterschiedlichen agrarischen Produktionsgebieten in Österreich geführt. Die qualitativen Daten werden verdichtet, um Items für eine standardisierte Befragung abzuleiten. In der quantitativen Phase wird die standardisierte Befragung durchgeführt. Die erhobenen Daten werden verwendet, um die Wahrnehmungen der LandwirtInnen zu validieren und um Typen von LandwirtInnen mittels multivariater Analysemethoden zu definieren.</p> <p>Die Projektergebnisse sollen für ForscherInnen und AkteurInnen im Landwirtschaftssektor in Österreich nützlich sein. Erstere können von einer empirisch getesteten Methodik zur Entwicklung von Typen von LandwirtInnen profitieren, die auch in Längsschnittuntersuchungen zur Wahrnehmung von Klimaveränderungen und Anpassungsintentionen eingesetzt werden kann. AkteurInnen im Landwirtschaftssektor können in Aus- und</p>

Details zum Projekt	
	<p>Weiterbildungsprogrammen sowie bei der Entwicklung von Programmen und Instrumenten zur Klimawandelanpassung Typen von LandwirtInnen berücksichtigen.</p>
Executive Summary:	<p>The project has two major objectives. First, we aim at establishing a methodology that allows us to empirically define farmer types with heterogeneous perceptions of climate change and adaptation intentions, to compare farmers' perceptions with scientific data and knowledge, and to verify the derived farmer types. Second, we aim at empirically analyzing to what degree Austrian farmers differ in beliefs and perceptions of climate change, perceived and expected climate change impacts on agriculture, and perceived drivers and barriers of climate change adaptation, whereby socio-environmental context factors are considered.</p> <p>We propose a two-phase procedure to empirically identify farmer types, i.e. a qualitative research phase is followed by a quantitative research phase. In the qualitative phase, criteria relevant for building farmer types will be identified with potential users. Furthermore, semi-structured interviews will be conducted with farmers in different agricultural production regions in Austria. The qualitative data material will be condensed in order to derive items for a standardized, quantitative survey. In the quantitative phase, a standardized survey will be planned and conducted. The collected data will be used to validate farmers' perceptions and to define farmer types by running multivariate analysis. The defined farmer types will be characterized verbally and validated in a face validation process.</p> <p>Our project findings should provide value to the scientific community and relevant actors in the agricultural sector in Austria. The scientific community could benefit from an empirically tested methodology in developing farmer types that may be used in longitudinal studies on farmers' climate change perceptions and adaptation intentions. Actors in the agricultural sector could consider farmer types for developing climate change adaptation policies,</p>

Details zum Projekt	
	tailoring educational and training programs, and for specifying the usage of information channels.
Status:	Geplanter Projektstart: 1. November 2019
Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt:	<p>Wesentliche geplante Erkenntnisse des Projektes FARMERengage werden durch die Projektziele definiert und umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmungen von LandwirtInnen zu Klimaveränderungen und Anpassungsintentionen werden erhoben und mit wissenschaftlichen Daten und Erkenntnissen verglichen. - Typen von LandwirtInnen zu Wahrnehmung von Klimaveränderungen und Anpassungsintention werden empirisch abgeleitet und validiert. - Der geplante zweistufige Forschungsprozess – einer qualitativen Forschungsphase folgt eine quantitative Forschungsphase – ermöglicht die Entwicklung von Items mit Bezug zur Lebensrealität der ProbandInnen und kann als Basis für eine Längsschnittuntersuchung dienen.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.